

SPORTKEGELN

Alle Neune Thal erobert mit glänzender Leistung Tabellenführung

Alle Neune Thal 1 – SKC Unterthingau

8:0 Punkte (3560:3389 Holz)

Mit einer grandiosen Leistung starteten die Sportkegler von Alle Neune Thal in die neue Saison der Bayernliga Süd. Mit einem deutlichen 8:0 (3560:3389 Holz)-Sieg wurden den Gästen vom SKC Unterthingau keine Chance gelassen. Zudem wurde der Bahnrekord auf der neu renovierten Anlage in Illerberg nur um ein Holz verfehlt. Im Startpaar gab es schon die ersten Highlights zu bestaunen. Timo Hehl spielten mit herausragenden 640 Holz nicht nur Tagesbestwert sondern holte auch mit 63 Holz klar den Mannschaftspunkt. Da auf der Nebenbahn Dominik Stoll mit 592 Holz knapp den 600er verfehlte und ebenfalls den Mannschaftspunkt mit 20 Holz sicherte, war man schnell auf der Siegerstraße. So hatte das Mittelpaar mit 83 Holz schon einen komfortablen Vorsprung. Hier ging es aber in einem Guß weiter. Patrick Krahhammer überzeugte mit glänzenden 610 Holz und holte seinen Mannschaftspunkt mit 59 Holz. Da auch Florian König mit 590 Holz einen starken Tag erwischte und weitere 22 Holz neben dem Mannschaftspunkt ergatterte war der Kampf entschieden. Für das Schlußpaar ging es nur noch darum einen neuen Bahnrekord aufzustellen. Denis Dworatschek mit 571 Holz und Dominik Metzdorf mit 557 Holz holten jeweils ihre Mannschaftspunkte, doch der alte Bahnrekord blieb mit 3561 Holz bestehen. Mit diesem klaren Sieg sind die Thaler erster Tabellenführer der Bayernliga Süd.

SKC Stötten G1 - Alle Neune Thal G1

1:5 Punkte (2020:2067 Holz)

Die Dritte musste zu ihrem ersten Spiel der Saison in der neu strukturierten Kreisklasse Süd-West zum SKC Stötten G1. Auf der Zweibahnenanlage im Allgäu spielten die Thaler souverän und gewannen mit 5:1 (2067:2020 Holz). Im Startspiel war es eng. Felix Renz hatte zwar mit 535 Holz sechs weniger als sein Gegner, doch er holte mit 3:1 Satzpunkte den Mannschaftspunkt. In der zweiten Begegnung holte der Neuzugang Stergios Margaritidis mit 538 Holz nicht nur den Mannschaftspunkt, sondern spielte auch einen persönlichen Rekord für die Thaler. Als Norbert Kandler mit 516 Holz um 77 Holz den Mannschaftspunkt sicherte, war der Sieg gesichert. Sebastian Abt gab mit 478 Holz zwar diese 77 Holz gegen die stärkste Spielerin der Gastgeber wieder ab, doch die Punkte konnten mit nach Hause genommen werden.

SV Memmingerberg G2 – Alle Neune Thal G3

6:0 Punkte (1970:1859 Holz)

Keine Chance hatte die Fünfte bei ihrem Gastspiel beim SV Memmingerberg G2 und verlor mit 0:6 (1859:1970 Holz). Die erste Begegnung war denkbar eng. Beate Merk verlor mit 473 Holz um fünf Holz den Mannschaftspunkt. Auch Simon Öfner musste diesen mit 419 Holz um elf Holz abgeben. Die beste Thalerin Martina Öfner hatte mit 489 Holz um 31 Holz das Nachsehen. Da auch Walter Öfner mit 478 Holz auf der schwierigen Bahn im Allgäu nicht so klar kam und gegen den Tagesbesten 64 Holz abgegeben musste war die Niederlage besiegelt.

Wolfgang Seruset